



PRESSEMITTEILUNG 09/04

Meilenstein für die Gastronomie:

EU-Finanzminister machen Weg für reduzierte Mehrwertsteuer frei

(Berlin, 10. März 2009) Zum heutigen einstimmigen Beschluss der EU-Finanzminister (ECOFIN-Rat), eine Senkung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie in der Europäischen Union zuzulassen, erklärt Ernst Fischer, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband):

„Die jahrelange Überzeugungsarbeit des DEHOGA hat endlich Früchte getragen. Wir freuen uns sehr, dass die Bundesregierung die Möglichkeit zur Einführung einer reduzierten Mehrwertsteuer für die Gastronomie in Europa nicht länger blockiert. Das ist ein wichtiger Meilenstein für das Gastgewerbe!

Wenn Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy seinen Gastronomen jetzt die Mehrwertsteuer wie versprochen reduziert, wird auch Deutschland schnell erkennen, dass dies das beste Konjunkturprogramm für Hotellerie und Gastronomie ist.

Sieben Prozent Mehrwertsteuer bedeuten mehr Flexibilität an der Preisfront und Spielräume bei Investitionen sowie bei der Qualifizierung und Entlohnung der Mitarbeiter. Mehr Nachfrage und mehr Beschäftigung sind die Konsequenz. Damit wären die befürchteten Steuerausfälle für den Staat nur von kurzfristiger Dauer.“■

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de